

*sweetSixteen*  
Das Programmkino im **DEPOT**

*september*

*kinatay*

## der vorspann

Brillante Mendoza ist aktuell der Regisseur auf den unabhängigen Filmfestivalbühnen der Welt. Die Filme **Lola** (Wettbewerb, Venedig 2009) und **Kinatay** (Beste Regie, Cannes 2009) zwei wichtige Werke des philippinischen Filmemachers werfen einen Blick auf das noch relativ unbekanntes südostasiatische independent Kino. Mendozas Filme wurden außerhalb der kommerziellen Filmindustrie gedreht und erreichen ihre Brillanz insbesondere durch den eindringlichen, realen und teilweise brutalen Blick auf die Lebensräume seiner Heimat. Mit dem „herausragenden deutschen Zombiejuwel...“ (Deadline Magazin) **Rammbock**, der Musikedokumentation **Kinshasa Symphony** und **Die Entbehrlichen** zeigt sweetSixteen drei Bundesstarts, die in der Presse bereits für Furore sorgten.

## hauptprogramm

**Kinatay** (Erstaufführung) – Ein neuer Tag in Manila: Der junge, in bescheidenen Verhältnissen lebende Polizeistudent Peping heiratet am Morgen seine Verlobte Cecille, mit der er bereits ein Kind hat. Nach dem Unterricht in der Polizeischule treibt er am Abend Schutzgeld für seine korrupten Vorgesetzten ein, um seinen Unterhalt etwas aufzubessern. Doch an diesem Tag willigt er arglos einer Aktion ein, die ihn an den Rand seiner moralischen Integrität bringen kann. Wird er seine Unschuld bewahren können oder zum Mittäter werden? (Drama, Farbe, PH 2009, 100 Min., OmdU, FSK ab 18 Jahren, Regie: Brillante Mendoza)

**Rammbock** (Bundesstart) – Ein schreckliches Virus vermehrt sich im Norden Europas in rasantem Tempo - die daran Erkrankten werden zu wütenden Bestien. Überall herrschen chaotische Zustände, auch in Berlin, der Stadt, in der der 35-jährige Michael seine große Liebe Gabi, besuchen will. Nicht als Actionheld, sondern vielmehr als Philanthrop mit ausgeprägtem Helfersyndrom, versucht er gegen die Macht der Zombies, die Liebe seines Lebens zu finden ... (Horrorfilm, Farbe, DE 2010, 64 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Marvin Kren)

**Kinshasa Symphony** (Bundesstart) – Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, drittgrößte Stadt Afrikas, in der fast zehn Millionen der ärmsten Menschen unseres Planeten wohnen, ist die Heimat des einzigen Symphonieorchester Zentralafrikas. Der Film zeigt Menschen in einer der chaotischsten Städte der Welt, die eines der komplexesten Systeme menschlichen Zusammenlebens aufbauen: ein Symphonieorchester. Ein Werk über den Kongo, über die Menschen in Kinshasa und über Musik. (Dokumentarfilm, Farbe, DE 2010, 95 Min., OmU, FSK ab 0 Jahren, Regie: Claus Wischmann, Martin Baer)

## nebenprogramm

**Summer Wars** (Erstaufführung) – In der virtuellen und jedermann zugänglichen Stadt OZ, geht man in der nahen Zukunft einkaufen, trifft Freunde oder hat einfach Spaß. Der Schüler und das Mathe-Genie Kenji hat einen Teilzeitjob, bei dem er das OZ-System überwacht. Bei der Familie des Mädchens seiner Träume erreicht ihn eine Mail mit einem faszinierenden mathematischen Rätsel, das er zu lösen versucht ... Summer Wars wurde als erster Anime-Film für den Goldenen Leoparden in Locarno nominiert. (Animationsfilm, JP 2009, 114 Min., OmdU, ab 12 Jahren, Regie: Mamoru Hosoda)

## galerie



**Lola** (Erstaufführung) – Ein tragisches Ereignis führt zwei Großmütter aus der Unterschicht Manilas zusammen - der Enkel der einen ist angeklagt, den Enkel der anderen bei einem Raub ermordet zu haben. Der einen fehlt das Geld für die Bestattung und die Gerichtsverhandlung, der anderen um die Kautions für ihren Enkel zu bezahlen. Die nüchtern und eindringlich geführte Kamera erzählt das Bemühen und die Hingabe beider Großmütter, die Ehre ihrer Enkel zu bewahren. (Drama, Farbe, PH 2009, 110 Min., OmdU, FSK ab 16 Jahren, Regie: Brillante Mendoza)

**Max Bill – Das absolute Augenmaß** (Repertoire) – Bildender Künstler, Designer, Erbauer und Rektor der Hochschule für Gestaltung in Ulm - Max Bill war international einer der bedeutendsten Schweizer Künstler und der berühmteste Student des legendären Bauhauses. In seinem dokumentarischen Porträt sucht Regisseur Erich Schmid die Antworten im Spannungsfeld zwischen Kunst und Politik, zwischen kreativer Vision und gesellschaftlicher Verantwortung. (Dokumentarfilm, Farbe, CH 2008, 85 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Erich Schmid)

## kinder kino brause

**Konferenz der Tiere** – Erich Kästner Fabel von 1949 ist ein Appell für den Frieden in der Welt. Repräsentanten verschiedener Tiergattungen strömen von überall her zusammen und halten ihre eigene Konferenz. Der Friedensappell an die machtbesessenen Menschen wird nicht erhört. Da greifen die Tiere zu einem drastischen Mittel: Sie entführen diejenigen, die unter den Kriegen am meisten leiden: Die Kinder. Werden die Staatsmänner den Vertrag unterzeichnen, in dem festgehalten wird, dass alle Waffen und Militärs auf der Welt abgeschafft werden? (Animationsfilm, DE 1969, 74 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Curt Lindt)

## sonderprogramm

**Architektur & Film: Lebende Häuser – Unheimliche Räume.** Die zweite Filmreihe der Architektenkammer NRW in Kooperation mit dem sweetSixteen-Kino, vom 7.-28. September präsentiert eine cineastische Reise durch den architektonischen Filmkosmos von aktivem Innenraum, verlebendigten Zimmern, belebten Hallen und Gewölben. Programm siehe Monatsübersicht. Eintritt 5,50 € pro Veranstaltung, inkl. Einführung und anschließender Möglichkeit zu einem Austausch bei kleinem Imbiss.

**FWU** – 16mm Filmclubabend – die „pädagogisch wertvolle“ Club-Abend-Reihe im charmanten und seltenen 16mm-Filmformat. Das Publikum entscheidet welche geballte in Polyester gestanzte Information präsentiert wird. Ein skurriler Abend voller Überraschungen!

**Kinderwagenkino** – „mehr Licht“ und „weniger Ton“ lädt alle Eltern mit ihren 0–12 Monate alten Säuglingen ein, gemeinsam im Kino eine gute Zeit zu verbringen. Ein Krabbelteppich und Wickeltisch im Saal, ein kleiner Snack im Foyer: jeden 3. Montag im Monat - ruhrgebietsweit einzigartig! Der Film: **Juno** – Die 16-jährige Juno entscheidet sich, ihr Baby zur Adoption frei zu geben. Die ausgewählten Adoptiveltern erweisen sich jedoch als ebenso überfordert wie sie. Eine beschwingte, feinsinnige Teenagersatiree auf gesellschaftliche Konventionen, die vor nichts zurückschreckt. (Spielfilm, Farbe, US 2007, FSK ab 6 Jahren, Regie: Jason Reitman, Oscar 2008: Bestes Drehbuch)



Das Kinoprogramm für den September 2010.

	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.30 UHR	SPÄT 21.30 UHR
01. MI		18.00 Uhr Vernissage Fotoausstellung „Sichtwechsel“ von Klaus Pfeiffer		
02. DO			Kinatay	
03. FR				Kinatay
04. SA				
05. SO				
07. DI			19.30 Uhr: The Shining – Architektur & Film	
08. MI			Kinatay	Kinatay
09. DO			Rammbock	Kinatay
10. FR		Kinatay		Summer Wars
11. SA				
12. SO				
14. DI			19.30 Uhr: The Haunting – Architektur & Film	
15. MI		Kinatay	Rammbock	FWU
16. DO			Rammbock	Summer Wars
17. FR				
18. SA	Konferenz der Tiere	Summer Wars		
19. SO				
20. MO	10.30 Uhr: Kinderwagenkino mit Juno			
21. DI			19.30 Uhr: La chute de la maison Usher – Architektur & Film	
22. MI			Rammbock	Summer Wars
23. DO		Max Bill	Kinshasa Symphony	Lola
24. FR				
25. SA	Konferenz der Tiere			
26. SO				
28. DI			19.30 Uhr: Cube – Architektur & Film	
29. MI		Lola	Kinshasa Symphony	Max Bill
30. DO		Lola	Die Entbehrlichen	Kinshasa Symphonie

Eintritt 6,- €, ermäßigt 5,- €, Kinderkino bis einschließlich 12 Jahre 3,50 €, Montags Ruhetag, Eintrittspreise bei Filmüberlängen und Sonderveranstaltungen können variieren.

[www.sweetSixteen-kino.de](http://www.sweetSixteen-kino.de)

Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen



100 Jahre  
H. van Brecht

sweetSixteen-filmclub e.V.  
immermannstraße 29  
44147 dortmund

tel. 0231 - 9106623  
info@sweetSixteen-kino.de  
www.sweetSixteen-kino.de

FFA  
Filmförderungsanstalt

Filmstiftung  
Nordrhein-Westfalen

100 Jahre  
REKONSTRUKTION

Konzeption und Umsetzung: [www.handelzugestaltung.de](http://www.handelzugestaltung.de)  
Druck: [www.druckwerk.info](http://www.druckwerk.info)